



Philipp Peitgen - FC Energie Cottbus U17 Bundesliga - 2011/2012

B-Junioren-Regionalliga
2011/2012
FC Energie Cottbus
Philipp Peitgen



VEILCHEN ECHO

Ohnesorge bleibt Kapitän der „Veilchen“

Der neue Kapitän ist kein anderer als der Kapitän der letzten Saison...



Unter Obmannschiff... der die Spieler...

In diesem Bericht... die Spieler...



Ein Moment aus der Partie...

Für Philipp ist Energie eine einmalige Chance

Fußball Dinslaken Nachwuchsleiter...

WIRTSCHAFTSLEBENS

Janis Aigt (15)



Ich mag Fußball... ich mag...

Mickie Sander (13)



Ich mag Fußball... ich mag...

BRUNDELING WIRD WERBOST

Kittakt gegen St. Pauli

Die Fußballer...

IM DRANT ZUR NIZ

Sportkinder...

Hiesfelds A-Junioren holten Turniersieg

Die Fußballer...

SÜPO nicht später

Fußballer...



Produziert in Europa, gefahren in Wesel.



Wir haben...



Wir haben...



STADION DER FREUNDSCHAFT I.
STANI AGENÜBERSICHT
ŽNI
WYCH



29.04.2011
Probetraining FC Energie Cottbus

Ronny Zeiß





IMG_0764.JPG
Die automatische Bildkorrektur im Labor ist eingeschaltet.





04.07.2011
Abschiedsspiel SF Hamborn 07 - TSV Eintracht Dortmund

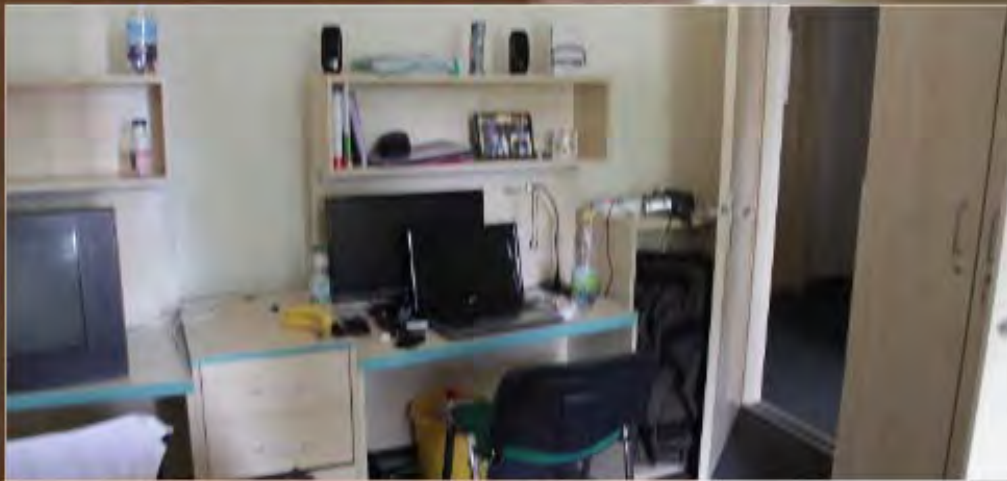
05.07.2011 - Abschiedsparty







2.13
Max Bresemann Fb
Philipp Peitgen Fb
Darryl Geurts Fb





SPORTZENTRUM



/D:/Eigene Dateien/Documents/Fotobuch-Datei Energie Cottbus 2011-2012_mcf-Dateien/IMG_8222.JPG
Die automatische Bildoptimierung im Labor ist eingeschaltet.



Cottbus
Energie



Trainingsauftakt 18.7.2011





Trainingsimpressionen







Testspiel - 06.08.2011
FC Energie U16 - 1. FC Berlin-Lichterfelde
6:2 (2:1)



Testspiel 07.08.2011
FC Energie U17 - FC Babelsberg U19
1:4 (0:2)



B-Junioren Regionalliga - 21.8.2011
FC Energie Cottbus II- FC Union Berlin
2:1 (0:1)





B-Junioren Regiolliga - 21.8.2011
FC Energie Cottbus U16 - FC Union Berlin U17 2:1 (0:1)



FC ENERGIE COTTBUS
LEIDENSCHAFT 2011/12



21.08.2011
12:00 Uhr

FC Energie Cottbus - 1. FC Union Berlin

FC Energie Cottbus: Peitgen - Gertmann, Knechtel, Stein, Fräscher - Jäkel, Hoffmann, Hildebrandt, Gausepohl - Goslonowski, Graf.

Auswechslungen: 41. Witschel für Jäkel 58. Krukow für Goslonowski 68. Zickert für Graf

Tore: 0:1 [39.] 1:1 Gausepohl [73.] 2:1 Gertmann [79.]

Ein Einstand nach Maß für die neuformierte Mannschaft. Gegen eine gute Unioner Mannschaft kam man Anfangs nicht so recht ins Spiel. Erst ab der 20. min wurde es besser und wir hatten gleich durch Hannes Graf nach Hereingabe von Tobias Gertmann ein sehr gute Möglichkeit. Union machte uns das spielen aber weiter schwer und setzte uns immer wieder unter Druck. Doch unsere Defensive bekam das Spiel immer besser in den Griff. Um so überraschender dann doch die Führung von Union, als wir nach eigenem Abstoß, durch einen langen Ball überrascht wurden. Die Führung zur HZ. ging schon in Ordnung das Union die aktivere Mannschaft war. Nach der Pause stemmten wir uns gegen die drohende Niederlage und hatten doch mehrere gute Möglichkeiten (P:Witschel, H.Graf, S.Gausepohl) zum Ausgleich. Sebastian Gausepohl erzielte dann in der 73.min nach Balleroberung durch Lenny Stein und anschl. Paß durch Jonas Zickert den verdienten Ausgleich. Gleich im Anschluß hielt uns Philipp Peitgen durch eine sehr gute Reaktion im Spiel und wir kamen noch durch Tobias Gertmann nach Hereingabe von Paul Witschel zum umjubelten Siegtreffer.



B-Junioren Regionalliga - 27.8.2011
Rot-Weiß Erfurt U17- FC Energie Cottbus U16
3:1 (1:1)





U17 mit Heimsieg über Energie Cottbus



Unsere U17 meisterte die Heimpremieren in der neuen B-Junioren-Regionalliga mit Bravour und gewann mit 3:1 gegen den FC Energie Cottbus U19. Die Tore für die U17 erzielten Marco Pusch (18.) und Jonas Ernst (66.). Das zwischenzeitliche 2:1 fiel durch ein Eigentor von Cottbuser Leirny Stein.



„Der Sieg ist absolut verdient. Wir hatten die größeren Feldvorteile und die bessere Spielanlage“, so lautete das Fazit von Trainer Steffen Knäbe nach dem Sieg. Das Spiel begann gut für unsere Rot-Weißen. Bereits nach 13. Minuten war es Pusch, der sich schon auf der rechten Seite durchsetzte und den Torabschluss suchte. Seinen ersten Schuss konnte der Cottbuser Keeper Philipp Peitgen noch klären, doch der zweite Ball landete per Nachschuss im Netz zur 1:0 Führung. Cottbus ließ sich jedoch nicht unterkriegen und kam zum zwischenzeitlichen 1:1 Ausgleich per Kopfballtreffer von Witschel. Der Gegentreffer war jedoch sehr glücklich, da RWE-Keeper Marcel Hein beim Nachlassen den Ball selbst ins Tor beförderte. „Cottbus hat das ganze Spiel ein bis zwei Chancen und kommt dann so glücklich zum Ausgleich. Der Treffer war natürlich durch einen Torwart-Fehler begünstigt, aber wir machen Marcel da keinen Vorwurf. So etwas kann passieren“, so Knäbe zum 1:1 Ausgleich. Doch die U17 ließ sich nicht schockieren vom Ausgleich und hielt das Tempo weiter hoch. In der 2. Halbzeit ergaben sich dann viele Räume und RWE erarbeitete sich einige weitere gute Chancen. In der 82. Spielminute war es dann erneut Pusch, welcher sich diesmal auf der linken Seite gut durchsetzte. Seine scharfe Herzingabe in den Strafraum grüßte der Cottbus Verteidiger Leirny Stein bei seinem Klärungsversuch in das eigene Tor. Durch das 2:1 bekamen unsere Jungs noch mehr Sicherheit und drängten nun auf die endgültige Entscheidung. In der 88. Minute setzte sich Linksverteidiger Nguyen gut auf seiner Seite durch und brachte den Ball per facher scharfer Herzingabe in den Strafraum, wo Jonas Ernst lauerte und den Ball mit der Innenseite zum 3:1-Endergebnis eintrieb. Von Cottbus kam nun nicht mehr viel und RWE brachte den Sieg souverän über die Zeit. „Mit dieser Leistung können wir zufrieden sein. Gerade in der Balleroberung hat man große Fortschritte gesehen. Dennoch haben wir noch viel Luft nach oben. Wir müssen noch konsequenter unsere Räume nutzen und noch mehr Chancen erarbeiten. Dennoch für das 2. Saisonspiel war die Leistung absolut zufriedenstellend. Jetzt haben wir zwei Wochen Zeit um uns mit freien Köpfen auf das Zwickau-Spiel vorzubereiten“, so Knäbe mit seinem Schlussfazit.

Statistik:

FC Rot-Weiß Erfurt U17 FC Energie Cottbus U19 3:1 (1:1)

Tore: 1:0 Pusch (18.), 1:1 Witschel (35.), 2:1 Stein (Eigentor)(82.), 3:1 Ernst (66.)

FC Rot-Weiß Erfurt U17: Hein - Nguyen, Güller, Hillard, Haude - Pusch (70., Brandau), Fiedel (80., Kurni), Lischke, Bergmann (79., Khassaj) ? Hertel, Ernst

FC Energie Cottbus U19: Peitgen - Koulow, Knechtel, Hildebrandt (88., Goslinowski), Gausepohl, Graf (70., Schult), Witschel (86., Baohel), Fritscher, Jäkel, Stein, Kytanowski





B-Junioren Regionalliga - 05.11.2011
 1. FC Magdeburg U17- FC Energie Cottbus U16
 1:0 (1:0)



1. FC MAGDEBURG

Spielort: 1. FC Energie
01.11.2011 - 12:00 Uhr

1. FC Magdeburg - FC Energie Cottbus II 8:0 (3:0)

Achtung: Verspätet! Interior (7), Garbasi - Ode, Sponzorstelle, Hirschfelder (5), Gumboldt, Medvedev, Darwing, Barts, Cericin, Seinen, Kauf, Starkowski

Trivertel: 1:0 bis 3:0 bis 5:0 bis 8:0

Ort: MOCC Arena Platz 3

Am Samstag kann die 1. FC Energie Cottbus gegen den FC Energie Cottbus II zum 11:00 Uhr und (bisher) damit die Tabellenführung in der Regionalliga. Das gleiche Ergebnis wurde bereits in der 1. Runde erreicht.

Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat in der ersten Liga der Saison 2011/12 eine neue Liga geschaffen, die die 1. FC Energie Cottbus II in die 2. Liga versetzt hat. Die 1. FC Energie Cottbus II hat sich für die 2. Liga qualifiziert und wird in der ersten Liga spielen. Die 1. FC Energie Cottbus II hat sich für die 2. Liga qualifiziert und wird in der ersten Liga spielen. Die 1. FC Energie Cottbus II hat sich für die 2. Liga qualifiziert und wird in der ersten Liga spielen.

Die 1. FC Energie Cottbus II hat sich für die 2. Liga qualifiziert und wird in der ersten Liga spielen. Die 1. FC Energie Cottbus II hat sich für die 2. Liga qualifiziert und wird in der ersten Liga spielen. Die 1. FC Energie Cottbus II hat sich für die 2. Liga qualifiziert und wird in der ersten Liga spielen. Die 1. FC Energie Cottbus II hat sich für die 2. Liga qualifiziert und wird in der ersten Liga spielen.



A-Junioren Bundesliga - 06.11.2011
Hertha BSC Berlin - FC Energie Cottbus U19 2:1 (1:0)



B-Junioren Regionalliga - 26.11.2011
Hansa Rostock U17- FC Energie Cottbus U16
5:0 (0:0)







F.C. Hansa Rostock – F.C. Energie Cottbus II = 5:0 (0:0)

Im Spiel gegen die zweite Mannschaft von Energie Cottbus konnte es heute kein anderes Ziel als 3 Punkte geben. Noch immer fehlten Trainer Sikeladzic einige verletzte Spieler wobei Hannes Burmeister bereits wieder auf der Bank Platz nehmen konnte. Die erste Halbzeit wurde der Gegner beherrscht, einige ganz ordentliche Chancen herausgespielt aber statt eines möglichen 3:0 nach 40 Minuten ging es torlos in die Kabinen.

Die über 100 Zuschauer wollten gerade unruhig werden, da fasste sich Joshua Gebissa ein Herz, erkämpfte an der Mittellinie den Ball, dribbelte an Freund und Feind vorbei und netzte mit Hilfe des linken Innenpostens ein (52.). In der Folgezeit spielten unsere Jungs sehr griffig und kompakt gegen den Ball. Besonders der eben genannte Joshua Gebissa mit einer gefühlten Zweikampfgüte von 99% war sehr präsent auf dem Platz. In der 70. Minute ein Foul an Robert Grube. Robert ließ sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte den Elfer selbst. In den letzten Minuten schien jeder Schuss ein Treffer zu werden. 75./76./78. Minute – 3 Treffer. Besonders bemerkenswert: der in der 78. Minute eingewechselte Tom Setchow traf mit seinem ersten Balkkontakt.



Torwart-Training



Toreverhinderer und Angriffsspieler

Die spezielle Position des Torhüters wird beim FC Energie Cottbus spezifisch gelehrt. Das gute und kontinuierliche Ausbildung hat Tradition. Mit Tom Mischel und Martin Albrecht gehörten in den zurückliegenden zwei Jahren zwei starke Torhüter des FC zu den U19-Auswählungen der U19 und U17.



Diese Ziel ist es, einen Torhüter auszubilden, der den modernen Anforderungen eines „entscheidenden Torhüters“ gerecht werden ist. Mit betonen dabei zwei Bereiche: In der „Auswahlphase“ auf technischen Fähigkeiten wie dem richtigen „Angriffsspieler“ der Abwehrkraft werden. Moderne Torwarttraining beinhaltet, dass sich die Ausbildung an den Anforderungen des Profispiels orientiert. Der Cottbuser „Spezialausbildung“ ist die Zielgruppe ist die Ausbildung. Mit Trainingen können die die Torhüter im Handspiel weiterzubilden und sich betonen auf die verschiedenen Situationen vorbereitet ist. Diese Torhüter sollen den körperlichen Anforderungen genügen. Mit wollen ist es die „gute“ des Leistungsspieler sein. Sie sollen die besten Handtechniken in ihrer Abwehrkraft werden. Das umfasst eine umfassende Ausbildung in athletischen, taktischen und mentalen Bereich.

